

CV 425 & 510

BEDIENUNGSANLEITUNG



GERMAN

LINCOLN[®]
ELECTRIC
THE WELDING EXPERTS

Lincoln Electric Bester Sp. z o.o.
ul. Jana III Sobieskiego 19A, 58-263 Bielawa, Poland
www.lincolnelectric.eu

Konformitätserklärung



Lincoln Electric Bester Sp. z o.o.

Erklärt, daß die Bauart der Maschine:

K14080-1A CV 425 AIR 230/400V

K14081-1A CV 510 AIR 230/400V

den folgenden Bestimmungen entspricht:

2014/35/EU, 2014/30/EU

und in Übereinstimmung mit den nachstehenden
normen hergestellt wurde:

EN 60974-1:2012, EN 60974-10:2014

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Piotr Spytek', is written over a light grey circular stamp.

20.04.2016

Piotr Spytek

Operations Director

Lincoln Electric Bester Sp. z o.o., ul. Jana III Sobieskiego 19A, 58-263 Bielawa, Poland

12/05

VIELEN DANK! Dass Sie sich für ein QUALITÄTSPRODUKT von Lincoln Electric entschieden haben.

- Bitte überprüfen Sie die Verpackung und den Inhalt auf Beschädigungen. Transportschäden müssen sofort dem Händler gemeldet werden.
- Damit Sie Ihre Gerätedaten im Bedarfsfall schnell zur Hand haben, tragen Sie diese in die untenstehende Tabelle ein. Typenbezeichnung, Code- und Seriennummer finden Sie auf dem Typenschild Ihres Gerätes.

Typenbezeichnung:
Code- und Seriennummer:
Kaufdatum und Händler:












INHALTSVERZEICHNIS DEUTSCH




Sicherheit	1
Installation und Bedienungshinweise	2
Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)	6
Technische Daten	7
WEEE	8
Ersatzteile	8
Elektrische Schaltpläne	8
Zubehör	8



ACHTUNG

Diese Anlage darf nur von ausgebildetem Fachpersonal genutzt, gewartet und repariert werden. Schließen Sie dieses Gerät nicht an, arbeiten Sie nicht damit oder reparieren Sie es nicht, bevor Sie diese Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben. Bei Nichtbeachtung der Hinweise kann es zu gefährlichen Verletzungen bis hin zum Tod oder zu Beschädigungen am Gerät kommen. Beachten Sie auch die folgenden Beschreibungen der Warnhinweise. Lincoln Electric ist nicht verantwortlich für Fehler, die durch inkorrekte Installation, mangelnde Sorgfalt oder Fehlbenutzung des Gerätes entstehen.

	<p>ACHTUNG: Dieses Symbol gibt an, dass die folgenden Hinweise beachtet werden müssen, um gefährliche Verletzungen bis hin zum Tode oder Beschädigungen am Gerät zu verhindern. Schützen Sie sich und andere vor gefährlichen Verletzungen oder dem Tode.</p>
	<p>BEACHTEN SIE DIE ANLEITUNG: Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen. Bei Nichtbeachtung der Hinweise kann es zu gefährlichen Verletzungen bis hin zum Tod oder zu Beschädigungen am Gerät kommen.</p>
	<p>STROMSCHLÄGE KÖNNEN TÖDLICH SEIN: Schweißgeräte erzeugen hohe Stromstärken. Berühren Sie keine stromführenden Teile oder die Elektrode mit der Haut oder nasser Kleidung. Schützen Sie beim Schweißen Ihren Körper durch geeignete isolierende Kleidung und Handschuhe.</p>
	<p>ELEKTRISCHE GERÄTE: Schalten Sie die Netzspannung am Sicherungskasten aus oder ziehen Sie den Netzstecker, bevor Arbeiten an der Maschine ausgeführt werden. Erden Sie die Maschine gemäß den geltenden elektrischen Bestimmungen.</p>
	<p>ELEKTRISCHE GERÄTE: Achten Sie regelmäßig darauf, dass Netz-, Werkstück- und Elektrodenkabel in einwandfreiem Zustand sind und tauschen Sie diese bei Beschädigung aus. Legen Sie den Elektrodenhalter niemals auf den Schweißarbeitsplatz, damit es zu keinem ungewollten Lichtbogen kommt.</p>
	<p>ELEKTRISCHE UND MAGNETISCHE FELDER BERGEN GEFAHREN: Elektrischer Strom, der durch ein Kabel fließt, erzeugt ein elektrisches und magnetisches Feld (EMF). EMF Felder können Herzschrittmacher beeinflussen. Bitte fragen Sie Ihren Arzt, wenn Sie einen Herzschrittmacher haben, bevor Sie dieses Gerät benutzen.</p>
	<p>CE Konformität: Dieses Gerät erfüllt die CE-Normen.</p>
 <p><small>Optical radiation emission Category 2 (EN 12195)</small></p>	<p>KÜNSTLICH ERZEUGTE OPTISCHE STRAHLUNG: Nach den Anforderungen der EU Richtlinie 2006/25/EC und der Norm EN12198 wird dieses Produkt in Kategorie 2 eingestuft. Persönliche Schutzausrüstung mit Schutzgläsern der Stufe 15 ist nach EN169 zwingend vorgeschrieben.</p>
	<p>RAUCH UND GASE KÖNNEN GEFÄHRLICH SEIN: Schweißen erzeugt Rauch und Gase, die gesundheitsschädlich sein können. Vermeiden Sie das Einatmen dieser Metalldämpfe. Benutzen Sie eine Schweißrauchabsaugung, um die Dämpfe abzusaugen.</p>
	<p>LICHTBÖGEN KÖNNEN VERBRENNUNGEN HERVORRUFEN: Tragen Sie geeignete Schutzkleidung und Schutzmasken für Augen, Ohren und Körper, um sich vor Spritzern und Strahlungen zu schützen. Warnen Sie auch in der Umgebung befindliche Personen vor den Gefahren des Lichtbogens. Lassen Sie niemanden ungeschützt den Lichtbogen beobachten.</p>
	<p>SCHWEISSPRITZER KÖNNEN FEUER ODER EXPLOSIONEN VERURSACHEN: Entfernen Sie feuergefährliche Gegenstände vom Schweißplatz und halten Sie einen Feuerlöscher bereit. Schweißen Sie keine Behälter, die brennbare oder giftige Stoffe enthalten, bis diese vollständig geleert und gesäubert sind. Schweißen Sie niemals an Orten, an denen brennbare Gase, Stoffe oder Flüssigkeiten vorhanden sind.</p>

	GESCHWEISSTE MATERIALIEN KÖNNEN VERBRENNUNGEN VERURSACHEN: Schweißen verursacht hohe Temperaturen. Heiße Materialien können somit ernsthafte Verbrennungen verursachen. Benutzen Sie Handschuhe und Zangen, wenn Sie geschweißte Materialien berühren oder bewegen.
	DEFEKTE GASFLASCHEN KÖNNEN EXPLODIEREN: Benutzen Sie nur Gasflaschen mit dem für den Schweißprozess geeigneten Gas und ordnungsgemäßen Druckreglern, die für dieses Gas ausgelegt sind. Lagern Sie Gasflaschen aufrecht und gegen Umfallen gesichert. Bewegen Sie keine Gasflasche ohne Ihre Sicherheitskappe. Berühren Sie niemals eine Gasflasche mit der Elektrode, Elektrodenhalter, Massekabel oder einem anderen stromführenden Teil. Gasflaschen dürfen nicht an Plätzen aufgestellt werden, an denen sie beschädigt werden können, inklusive Schweißspritzern und Wärmequellen.
	S-ZEICHEN: Dieses Gerät darf Schweißstrom in Umgebungen mit erhöhter elektrischer Gefährdung liefern.

Der Hersteller behält sich das Recht vor, Änderungen und/oder Verbesserungen am Design vorzunehmen, ohne die Bedienungsanleitung zu revidieren.

Installation und Bedienungshinweise

Bitte diesen Abschnitt vor Montage und Inbetriebnahme der Maschine vollständig durchlesen.

Aufstellungsort und -umgebung

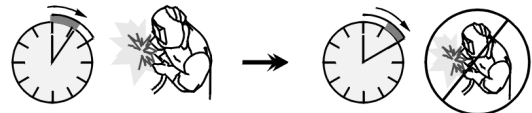
Diese Maschine kann auch bei ungünstigen Umgebungsbedingungen betrieben werden. Jedoch sind dabei die folgenden Vorsichtsmaßnahmen zu beachten, um einen sicheren Betrieb und eine lange Lebensdauer der Maschine zu gewährleisten.

- Die Maschine darf nicht auf einer schrägen Fläche aufgestellt oder betrieben werden, die eine Neigung von mehr 15° aufweist.
- Die Maschine darf nicht zum Auftauen von Rohren verwendet werden.
- Am Aufstellungsort der Maschine ist auf ausreichende Frischluftzirkulation zu achten. Der Luftstrom zu den Be- und Entlüftungsöffnungen darf nicht behindert werden. Die Maschine bei Betrieb nicht mit Papier, Stoff oder Putzklappen abdecken.
- Schmutz und Staub sind soweit wie möglich von der Maschine fernzuhalten.
- Die Maschine verfügt über Schutzart IP23 und ist daher so weit wie möglich trocken zu halten. Sie darf nicht auf feuchtem oder nassem Untergrund aufgestellt werden.
- Die Maschine nicht in der Nähe funkgesteuerter Geräte aufstellen. Der normale Maschinenbetrieb könnte die Funktion von sich in der Nähe befindlichen funkgesteuerten Geräten so weit beeinflussen, dass Verletzungen und Schäden an den Geräten die Folge sein können. Lesen Sie hierzu den Abschnitt bezüglich der elektromagnetischen Verträglichkeit in dieser Betriebsanleitung.
- Betreiben Sie die Maschine nicht bei Temperaturen über 40°C.

Einschaltdauer und Überhitzung

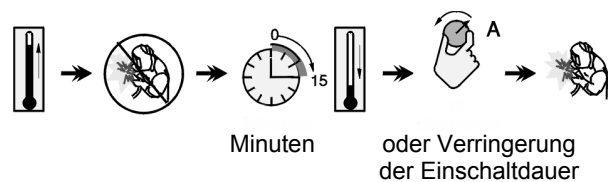
Die Einschaltzeit ist die Zeit in Prozent von 10 Min., bei der mit der eingestellten Stromstärke ununterbrochen geschweißt werden kann.

Beispiel: 60% Einschaltzeit



6 Minuten Schweißen. 4 Minuten Unterbrechung.

Eine Überschreitung der Einschaltzeit aktiviert den thermischen Schutz.



Minuten oder Verringerung der Einschaltzeit

Ein Temperaturfühler schützt die Maschine vor Überhitzung.

Anschluss an die Stromversorgung

WARNUNG

Nur ein qualifizierter Elektriker darf die Schweißmaschine an das Versorgungsnetz anschließen. Installation der Ausgangsbuchse an die Stromleitung und Anschluss der Schweißmaschine müssen gemäß dem National Electrical Code und lokalen Vorschriften erfolgen.

Überprüfen Sie Netzeingangsspannung, Phase und Frequenz der Netzversorgung, bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen. Prüfen Sie die Erdverbindung der Maschine zum Netzeingang. Die zugelassenen Netzeingangsspannungen sind 3x230 50/60Hz und 3x400V, 50/60Hz (3x400V: Werkseinstellung). Für weitere Informationen lesen Sie bitte die technischen Daten in dieser Bedienungsanleitung und das Typenschild der Maschine.

Bei Änderung der Eingangsspannung:

- Vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel von der Stromquelle abgekoppelt und die Maschine ausgeschaltet ist.
- Entfernen Sie die linke Abdeckung von der Maschine.
- Verbinden Sie die Klemmen X6 entsprechend dem unten abgebildeten Schaltplan.

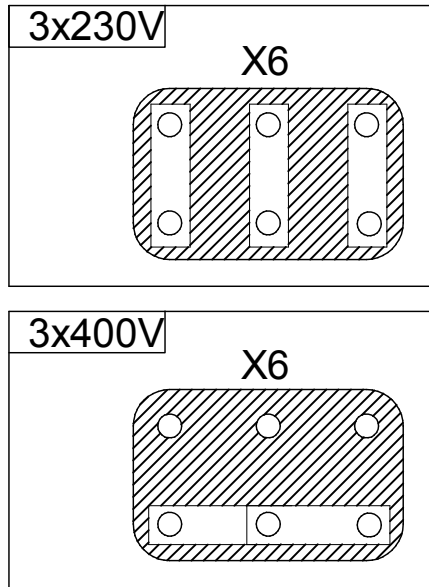


Abb. 1.

- Linke Abdeckung austauschen.

Eine ausreichende Spannungs- und Stromversorgung für den Normalbetrieb der Maschine ist zu gewährleisten. Die vorzusehende Sicherung (oder Schutzschalter mit Kenngröße "D") sowie die Kabelabmessungen sind in den technischen Spezifikationen dieser Betriebsanleitung angegeben.

Ausgangsbuchsen

S. auch Punkte [4], [5], [6] und [8] bei Abb. 2.

Bedienungselemente und Kontrollanzeigen

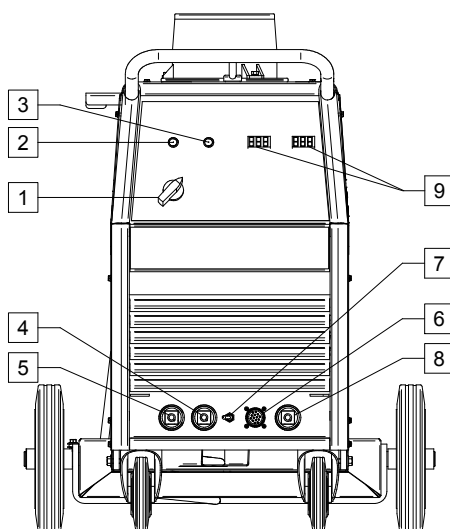


Abb. 2.

1. Netzschalter ON/OFF (I/O): Steuert den Stromeingang in das Gerät. Stellen Sie sicher, dass vor dem Einschalten des Stroms („I“) die Stromquelle an die Hauptversorgung angeschlossen ist.



2. Betriebskontrollleuchte: Nach Anschluss an die Stromversorgung und Einschalten des Netzschalters leuchtet diese Kontrollleuchte auf und zeigt an, dass die Maschine schweißbereit ist.



3. Thermische Überhitzungsanzeige: Diese Lampe leuchtet auf, wenn die Maschine überhitzt und die Ausgangsleistung abgeschaltet ist. Dies kann passieren, wenn die Außentemperatur 40°C übersteigt oder die Einschaltdauer der Maschine überschritten wurde. Lassen Sie die Maschine eingeschaltet. Die internen Komponenten haben so die Möglichkeit abzukühlen. Erlischt die Warnleuchte, kann das Gerät wieder normal betrieben werden.



4. Negative Ausgangsbuchse für den Schweißstromkreislauf mit niedriger Induktivität: Für den Anschluss Erdungskabel.



5. Negative Ausgangsbuchse für den Schweißstromkreislauf mit hoher Induktivität: Für den Anschluss Erdungskabel.



6. Steuerleitungsanschluss Drahtvorschub: 14-polige Anschlussdose für Drahtvorschub. Stellt die Versorgungsspannung zur Verfügung.



7. Voltmeterschalter am Vorschubgerät: Dieser Schalter ermöglicht den Polaritätswechsel des Voltmeters, falls vorhanden. Bei positiv gepoltem Brenner (MIG, Outershield und einige Innershield Verfahren) muss er auf „+“ stehen. Bei negativ gepoltem Brenner (die meisten Innershield Anwendungen) stellen Sie den Schalter auf „-“.



8. Positive Ausgangsbuchse: Zum Anschluss des Schweißstromkabels an das Drahtvorschubgerät.

9. Digitaler Schweißstrom und Voltmeter: Als Option verfügbar (siehe "Zubehör" Abschnitt – Kit K14082-1).

10. Sicherung: Nehmen Sie die 6,3A träge Sicherung (siehe Abschnitt „Ersatzteile“).

11. Stopfen: For CO₂ Buchse Gasvorwärmer (siehe "Zubehör" Abschnitt - K14009-1 CO₂ Socket Kit).

12. Netzanschluss für den Kühler: Nur für die Versorgung der Kühlereinheit.

! **WARNUNG**

Die Buchse liefert 230V, 2,5A und wird durch den Sicherungsautomaten [13] geschützt.



13. Sicherungsautomat: Schützt den Anschluss der Kühlereinheit [12]. Schaltet die Stromzufuhr ab, wenn die Stromstärke 2,5A übersteigt. Zum Wiederherstellen der Stromversorgung drücken.

14. **Netzanschlusskabel (5m):** Verbinden Sie den Netzstecker mit dem bestehenden Maschinenkabel wie in dieser Anleitung angegeben. Das Kabel muss den geltenden Normen entsprechen. Dieses sollte ausschließlich von einem Fachmann durchgeführt werden.

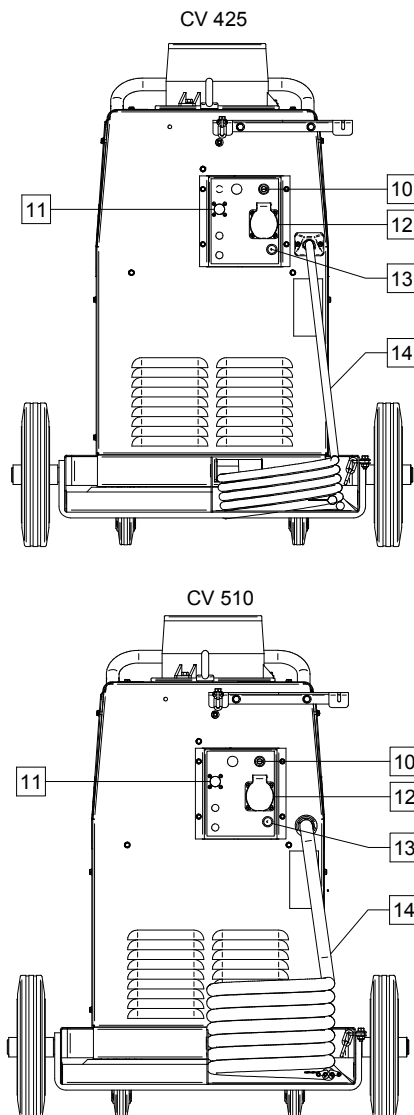


Abb. 3.

Schweißkabelanschlüsse

Schließen Sie das Massekabel an die Buchse [4] oder [5] an. Das andere Ende dieses Kabels wird mit der Masseklemme mit dem Werkstück verbunden.

Schließen Sie das Drahtvorschubgerät an die Stromquelle an:

- Stecken Sie das positive Schweißkabel in die Ausgangsbuchse [8].
- Stecken Sie das Steuerkabel des Vorschubgeräts in die [6] (siehe Abschnitt „Zubehör“, Quelle/Drahtvorschubkabel K10347-PG-xM oder K10347-PGW-xM).

Das verwendete Kabel sollte so kurz wie möglich sein.

Maschinen- und Stromkreisschutz

Das CV425 / CV510 ist gegen Überhitzung, Überlastung und unbeabsichtigte Kurzschlüsse geschützt.

Bei Überhitzung des Geräts senkt der Überhitzschutz den Ausgangsstrom auf 0. Die Kontrollleuchte [3] leuchtet auf. Der Temperaturwächter sorgt dafür, dass der Strom wieder eingeschaltet wird, wenn das Gerät abgekühlt ist.

Das CV425 / CV510 ist auch elektronisch gegen Überlastung und unbeabsichtigte Kurzschlüsse geschützt. Wenn eine Überlastung festgestellt wird, senkt der Überlast- und Kurzschluss-Schutzkreislauf den Ausgangsstrom automatisch auf ein sicheres Level.

Wartung

! WARNUNG

Für die Ausführung von Reparaturen, Änderungen oder Wartungsleistungen wenden Sie sich bitte an den nächsten Technischen Fachhändler oder Lincoln Electric. Unsachgemäß durchgeführte Reparaturen und Änderungen durch nicht qualifiziertes Personal führen zum Erlöschen der Garantie.

Festgestellte Schäden müssen sofort gemeldet und repariert werden.

Laufende Wartung (täglich)

- Überprüfen Sie den Zustand der Isolierung und Anschlüsse der Erdungskabel und Stromkabel. Tauschen Sie diese bei Beschädigung sofort aus.
- Entfernen Sie Schweißspritzer von der Schweißdüse. Schweißspritzer können den Fluss des Schutzgases von der Schweißdüse zum Lichtbogen beeinflussen.
- Überprüfen Sie den Zustand der Düse und ersetzen Sie diese, wenn erforderlich.
- Überprüfen Sie Zustand und Betrieb des Lüfters - halten Sie dessen Lüftungsschlitze sauber.

Periodische Wartung (alle 200 Betriebsstunden, mindestens einmal im Jahr)

Zusätzlich zur laufenden Wartung sind folg. Arbeiten durchzuführen:

- Halten Sie die Maschine sauber. Verwenden Sie einen trockenen Luftstrom mit geringem Luftdruck. Entfernen Sie den Staub von der äußeren Abdeckung und aus dem Innern des Gehäuses.
- Falls nötig alle Schweißklemmen reinigen und festziehen.

Die Wartungsintervalle können abhängig von den Arbeitsbedingungen der Maschine schwanken.

! WARNUNG

Berühren Sie keine Strom führenden Teile.

! WARNUNG

Bevor das Gehäuse der Maschine abgenommen wird, muss die Maschine abgeschaltet und das Stromkabel von der Hauptversorgung getrennt werden.

! WARNUNG

Die Maschine muss während der Durchführung der Wartungsarbeiten vom Netz getrennt sein. Nach jeder Reparatur sind geeignete Tests durchzuführen, um die Betriebssicherheit zu überprüfen.

Transport

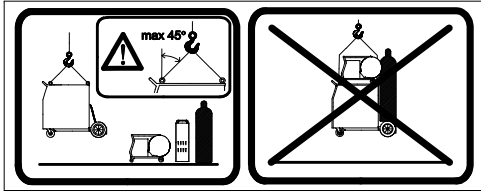


Abb. 4.

Zur Gewährleistung der Sicherheit beim Transport:

- Nur Stromquelle anheben, ohne Gasflasche, Kühleinheit und.
- Ringschraube aufsetzen und entsprechend der Zeichnung die Last axial in einem Winkel von 45 Grad aufnehmen.
- Darauf achten, dass die Hubleinen gleich lang sind.

Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)

11/04

Diese Maschine wurde unter Beachtung aller zugehörigen Normen und Vorschriften gebaut. Dennoch kann es unter besonderen Umständen zu elektromagnetischen Störungen anderer elektronischer Systeme (z.B. Telefon, Radio, TV, Computer usw.) kommen. Diese Störungen können im Extremfall zu Sicherheitsproblemen der beeinflussten Systeme führen. Lesen Sie deshalb diesen Abschnitt aufmerksam durch, um das Auftreten elektromagnetischer Störungen zu reduzieren oder ganz zu vermeiden.



Diese Maschine ist für den industriellen Einsatz konzipiert worden. Bei Benutzung dieser Anlage in Wohngebieten sind daher besondere Vorkehrungen zu treffen, um Störungen durch elektromagnetische Beeinflussungen zu vermeiden. Halten Sie sich stets genau an die in dieser Bedienungsanleitung genannten Einsatzvorschriften. Falls dennoch elektromagnetische Störungen auftreten, müssen geeignete Gegenmaßnahmen getroffen werden. Kontaktieren Sie gegebenenfalls den Kundendienst der Lincoln Electric. Technische Änderungen der Anlage sind nur nach schriftlicher Genehmigung des Herstellers zulässig.

Vergewissern Sie sich vor der Inbetriebnahme des Schweißgerätes, dass sich keine für elektromagnetische Störungen empfänglichen Geräte und Anlagen im möglichen Einflussbereich befinden. Dies gilt besonders für:

- Steuerleitungen, Datenkabel und Telefonleitungen.
- Radio und Televisions-Sender oder -Empfänger sowie deren Kabelverbindungen. Computer oder computergesteuerte Anlagen.
- Elektronische Sicherheitseinrichtungen und Steuereinheiten für industrielle Anlagen. Elektronische Mess- und Kalibriereinrichtungen.
- Medizinische Apparate und Geräte, Hörgeräte oder persönliche Implantate wie Herzschrittmacher usw. Achtung! Informieren Sie sich vor Inbetriebnahme der Anlage in der Nähe von Kliniken und Krankenhäusern über die hierzu gültigen Vorschriften, und sorgen Sie für die exakte Einhaltung aller erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen!
- Prüfen Sie grundsätzlich die elektromagnetische Verträglichkeit von Geräten, die sich im Einflussbereich der Schweißanlage befinden.
- Dieser Einflussbereich kann in Abhängigkeit der physikalischen Umstände in seiner räumlichen Ausdehnung stark variieren.

Befolgen Sie zusätzlich die folgenden Richtlinien um elektromagnetische Abstrahlungen zu reduzieren:

- Schließen Sie die Maschine stets nur wie beschrieben an. Falls dennoch Störungen auftreten, muss eventuell ein zusätzlicher Netzfilter eingebaut werden.
- Halten Sie die Länge der Schweißkabel möglichst auf ein erforderliches Mindestmaß begrenzt. Wenn möglich, sollte das Werkstück separat geerdet werden. Beachten Sie stets bei allen Maßnahmen, dass hierdurch keinerlei Gefährdung von direkt oder indirekt beteiligten Menschen verursacht wird.
- Abgeschirmte Kabel im Arbeitsbereich können die elektromagnetische Abstrahlung reduzieren. Dies kann je nach Anwendung notwendig sein.

WARNUNG

Die Ausrüstung der Kategorie A ist nicht für Gebrauch in bestimmten Umgebungen ausgelegt, in denen die elektrische Leistung von der allgemeinen Schwachstromversorgung zur Verfügung gestellt wird. Es kann mögliche Schwierigkeiten geben, wenn man elektromagnetische Kompatibilität in jenen Positionen sicherstellen kann.



WARNUNG

Die Stromquellen stimmen mit IEC 61000-3-12 überein, vorausgesetzt dass die Kurzschlussenergie S_{sc} größer oder gleich:

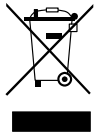
CV 425:	$S_{sc} \geq 9,5 \text{ MVA}$
CV 510:	$S_{sc} \geq 14,3 \text{ MVA}$

am Schnittstellenpunkt zwischen der Versorgung des Benutzers und dem öffentlichen System ist. Es ist die Verantwortung des Installateurs oder des Benutzers der Ausrüstung, durch Beratung mit dem Verteilungsnetzbetreiber gegebenenfalls sicherzustellen, dass die Ausrüstung nur an eine Versorgung mit einer Kurzschlussenergie S_{sc} angeschlossen wird, das das größer ist oder gleichgestellt zu den Daten bezüglich der oben aufgeführten Tabelle.

Technische Daten

NAME		INDEX		
CV 425		K14080-1A		
CV 510		K14081-1A		
NETZEINGANG				
CV 425	Netzeingangsspannung U_1	EMV Gruppe / Klasse	Frequenz	
	230/400 V \pm 10 % Dreiphasig	II / A	50 / 60 Hz	
CV 510				
CV 425	Leistungsaufnahme bei Nennlast	Eingangs-Ampere I_{1max}	cos φ	
	23 kVA @ 60% ED	57A	0,89	
CV 510	29,2 kVA @ 60% ED	73A	0,89	
LEISTUNGSDATEN				
CV 425	Einschaltdauer 40°C (basierend auf 10min-Zyklus)	Ausgangsstromstärke	Ausgangsspannung	
	60%	420A	35Vdc	
	100%	325A	30,3Vdc	
CV 510	60%	500A	39Vdc	
	100%	385A	33,3Vdc	
AUSGANGLEISTUNG				
CV 425	Schweißstrombereich	Leerlaufspannung		
	10A ÷ 420A	10 ÷ 39 Vdc		
CV 510	10A ÷ 500A	10 ÷ 39 Vdc		
EMPFOHLENE SICHERUNGSGRÖÖE UND EINGANGSKABEL				
CV 425	Sicherung oder Sicherungsautomat		Primärkabel	
	230V	400V		
	D63A	D32A	4 Adern, 6 mm ²	
CV 510	D63A	D32A	4 Adern, 10 mm ²	
ABMESSUNGEN UND GEWICHT				
CV 425	Gewicht	Höhe	Breite	Länge
	152 kg	880 mm	696 mm	1020 mm
CV 510	160 kg	880 mm	696 mm	1020 mm
Schutzgrad				
IP23	Betriebsfeuchte (t=20°C)	Betriebstemperatur	Lagerungstemperaturen	
	≤ 95 %	-10 °C bis +40 °C	-25 °C bis +55 °C	

Deutsch



Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll!

Gemäß der europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik- Altgeräte (Waste Electrical and Electronic Equipment, WEEE) und deren Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden. Als Eigentümer dieses Gerätes sollten Sie sich Informationen über ein örtliches autorisiertes Sammel- bzw. Entsorgungssystem einholen.

Mit der Anwendung dieser EU-Richtlinie tragen Sie wesentlich zur Schonung der Umwelt und ihrer Gesundheit bei!

Ersatzteile

12/05

Hinweise zur Verwendung der Ersatzteillisten

- Verwenden Sie diese Ersatzteilliste nur für die Geräte, deren Code Nummer in dieser Liste aufgeführt sind. Fehlt die Code-Nummer, wenden Sie sich bitte in diesem Fall an die Firma Lincoln.
- Bestimmen Sie mit Hilfe der Montagezeichnung und der untenstehenden Tabelle, an welcher Stelle sich das jeweilige Ersatzteil befindet.
- Ermitteln Sie zunächst mit Hilfe der Montagezeichnung die für die Codenummer Ihres Geräts gültige.
- Index-Spaltensnummer, und wählen Sie anschließend nur die Ersatzteile aus, die in dieser Spalte mit einem "●" markiert sind (das Zeichen # weist auf eine Änderung hin).

Lesen Sie unter Berücksichtigung der oben aufgeführten Punkte, als erstes die beigelegte Ersatzteilliste und Explosionszeichnung.

Elektrische Schaltpläne

Beziehen Sie sich bitte auf die mitgelieferte Ersatzteilliste.

Zubehör

K10347-PG-xxM	Schweiß-/Drahtvorschubkabel (Gas). Erhältlich in 5, 10, 15 m
K10347-PGW-xxM	Schweiß-/Drahtvorschubkabel (Gas und Wasser). Available in 5, 10 or 15 m
K14009-1	CO ₂ Steckersatz
K14082-1	AV Messgeräte Kit
K14071-2	Grillsatz
K14037-1	Kühler COOLARC 25